



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 23. Oktober 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-20-0006

Zustand der Feldwege auf Wiesbadener Gemarkung - Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2018 -

Nicht nur für die Naherholung, sondern auch aus ökologischer Sicht haben Feldwege eine wichtige Bedeutung. Sie bilden inmitten einer Landwirtschaftlichen Nutzfläche Biotopvernetzung, Habitat für Kleintiere und Insekten sowie für zahlreiche selten gewordene Pflanzen.

Mit Sorge ist zu beobachten, dass in der Vergangenheit zahlreiche Feldwege insbesondere durch die angrenzende Landwirtschaft stark in Mitleidenschaft gezogen wurde oder gar durch Unterpflügen ganz verschwunden sind. Die im Alltag immer größer und schwerer gewordenen landwirtschaftlichen Maschinen drohen überdies, zum Teil noch intakte Feldwegereandbereiche (Begleitgrün) immer stärker in Mitleidenschaft zu ziehen und konterkarieren gemeinsam mit dem Einsatz von Herbiziden und Pestiziden die Bemühungen um die Einrichtung funktionierender Blühstreifen am Feldwegesrand.

Der Ausschuss wolle beschließen

Der Magistrat wolle dem Ausschuss berichten:

- 1) Wie stellt sich die Gesamtlänge der planungs- und wegerechtlich gesicherten Feldweg in Wiesbaden aktuell dar und wie viele Streckenkilometer davon befinden sich aktuell im Eigentum bzw. der Verwaltung der Landeshauptstadt Wiesbaden oder befinden sich zwar im Privateigentum, sind aber mit öffentlichen Wegerechten belegt?
- 2) Wie stellt sich der derzeitige Ausbaustand der Feldwege aktuell dar und in welchem Zustand befinden sich die befestigten und unbefestigten Feldwege?
- 3) Wie hoch ist der Anteil der „Grünen Feldwege“, die nach aktuellem Stand aufgrund von Beschädigungen oder Umnutzungen derzeit nur schlecht oder gar nicht mehr als Feldweg nutzbar sind?
- 4) Wie kontrolliert die Stadt die mit den Nutzungsrechten einhergehenden Pflegeverpflichtungen durch die Landwirtschaft?
- 5) Welche Initiativen plant die Stadt, um sich in Zukunft einer Behebung der beschriebenen Missstände zu nähern?
- 6) Sieht die Stadt die Erfordernisse, grüne Feldwege in Zukunft auch durch bauliche Maßnahmen besser vor Vereinnahmungen zu schützen?
- 7) Macht es aus Sicht des Magistrates Sinn, die Fläche der Feldwege vor dem Hintergrund der stärker gewordenen Belastung durch landwirtschaftliche Maschinen grundsätzlich oder punktuell zu verbreitern?

Beschluss Nr. 0126

Der Antrag wird angenommen

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2018

Maritzen
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2018

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister